

# Auflösung des Körpers



Erde löst sich in Wasser auf,  
Wasser löst sich in Feuer auf,  
Feuer löst sich in Luft auf,  
Luft löst sich in reines Gewahrsein auf.  
Reines Gewahrsein tritt  
ins klare Licht ein.

Wenn Erde sich in Wasser auflöst,  
verliert der Körper an Kraft,  
die Augen sehen schlecht,  
der Geist wird unklar.

Wenn Wasser sich in Feuer auflöst,  
trocknet der Körper aus,  
die Ohren hören schlecht,  
dem Geist fällt es schwer zu unterscheiden.

Wenn Feuer sich in Luft auflöst,  
verliert der Körper seine Wärme  
und kann keine Nahrung verdauen,  
die Nase riecht schlecht,  
der Atem verlangsamt sich,  
die Erinnerung des Geistes schwindet.

Wenn Luft sich in reines Gewahrsein auflöst,  
kann die Zunge nicht länger schmecken,  
die Ausatmung wird immer länger  
bis der äußere Atem aufhört und  
die sterbende Person nicht mehr einatmen kann.

Wenn Bewusstsein sich in Raum auflöst,  
hört alles Kommen und Gehen des Geistes auf  
und das Gewahrsein ist sehr klar.

Wenn Raum sich in Klares Licht auflöst,  
lösen sich die fünf Sinnesorgane und alle Gedanken  
im absoluten Raum auf  
und vier Visionen entfalten sich.

Die vom Vater erhaltene weiße Essenz  
sinkt vom Scheitel ins Herzchakra.  
Das äußere Anzeichen ist eine Erfahrung von Weiß -  
wie Mondlicht, das einen völlig klaren Himmel füllt.  
Das innere Anzeichen ist eine klare Erfahrung  
der Eigenklarheit des Bewusstseins frei von allen  
auf Objekte bezogenen groben Gedanken.

Die von der Mutter empfangene rote Essenz  
steigt von der Energiemitte ins Herzchakra.  
Das äußere Anzeichen ist eine Erfahrung von Rot -  
wie die am wolkenlosen Himmel aufgehende Sonne.  
Das innere Anzeichen ist ein äußerst klarer Geist, der frei  
von allen auf Objekte bezogenen groben Gedanken ist.

Die weiße und die rote Essenz  
verschmelzen miteinander im Herzchakra.  
Das äußere Anzeichen ist eine Erfahrung von Schwarz -  
wie tiefe Finsternis, wenn der Himmel sich verdunkelt.  
Das innere Anzeichen ist, dass die subtilsten Gedanken  
in Bezug auf wahrgenommene Objekte  
sowie auf ein wahrnehmendes Subjekt  
sich ganz und gar auflösen.  
Der gewöhnliche dualistische Geist hört auf,  
die Weisheit des Erlangens scheint auf.

Die subtilen Essenzen des Blutes und der Atmung  
im Innersten des Herzchakras  
lösen sich allesamt völlig auf, das ursprüngliche Licht  
des Augenblicks des Todes erstrahlt.  
Das äußere Anzeichen ist eine Erfahrung  
von Leerheit und Klarheit ohne Zentrum und Grenzen -  
wie ein wolkenloser Himmel bei völlig klarem Wetter.  
Das innere Anzeichen ist, dass der Geist frei von allen  
Vorstellungen in nicht-begrifflicher Weisheit aufgeht.  
Wer dies erkennt und in der fortwährenden Erfahrung  
des gegenwärtigen Augenblicks verweilen kann,  
wird im Tode seine wahre Natur verwirklichen  
und vollkommene Befreiung erlangen.